

NWAW - Fair Play Preis 2021

And the winner are:

Zur EM qualifizierte Junioren, die aufgrund von Corona nicht starten durften



Skeet Junioren: John Kellinghaus, René Bundan, Luis Lange, **Skeet Juniorinnen:** Emelie Bundan, Isabell Wassing, **Trap Junioren:** Malte Schnieders, Jonathan Simon, Moritz Wolf (alle NWAW) sowie Anabella Hettmer (HS Skeet), Nadine Halwax, (BY Trap), Patricia Dannler (TH Trap).

Begründung der Jury:

Auf zwei Europameisterschaftsqualifikationen in Suhl und Frankfurt/Oder im April 2021 qualifizierten sich 11 DSB-Junioren für die EM in Kroatien. Für viele wäre es der erste Start auf einer Europameisterschaft gewesen, die Vorfreude bei den jungen qualifizierten Sportlerinnen und Sportlern war natürlich groß.

Nach nur 2 Wochen nach dem letzten Turnier entschloss sich der Deutsche Schützenbund jedoch aufgrund der damalig hohen Corona Inzidenzen in Kroatien, keine deutschen Junioren zu der Europameisterschaft zu entsenden. Ein herber Rückschlag für die Vereine, Betreuer und natürlich unserer starken Nachwuchstalente.

Trotz dieser Entscheidung, die der DSB zum Schutze der Gesundheit seiner Sportler getroffen hatte, blieben alle motiviert und eifrig bei der Sache und verfolgten ihre sportliche Laufbahn weiter.

Mit dem NWAW-Fair Play Preis 2021 würdigen wir unsere erfolgreichen Nachwuchstalente, die trotz Rückschlägen sich nicht entmutigen lassen und motiviert und fröhlich ihren Sport auch in Pandemiezeiten absolvieren. Herzlichen Glückwunsch!

Statements zur Verleihung:

Axel Krämer, Bundestrainer Skeet:

Dem Deutschen Schützenbund ist die Entscheidung – keine Juniorenstart's zur Europameisterschaft 2021 – nicht leicht gefallen. Es gab viele Argumente dafür und auch dagegen, aber die Gesundheit unserer Sportler hat oberste Priorität!

Die Enttäuschung über diese Entscheidung war groß, waren doch die Junioren toll motiviert und gezielt auf diesen Wettkampf vorbereitet! Es sollte eigentlich der Jahreshöhepunkt 2021 für unseren Nachwuchs sein.

Für mich als verantwortlichen Bundestrainer war allein schon die Qualifikation zur Junioren EM ein Ergebnis sehr guter Arbeit in den Stützpunkten. Wir hatten ein starkes Junioren Männer Team und seit gefühlten „Ewigkeiten“ auch wieder ein Juniorinnen Team!

Von möglichen 6 Startern (Skeet) kamen 5 Sportler aus dem Bundesstützpunkt Hopsten - das bedeutet einen REKORD, der wohl nicht so leicht zu überbieten ist. Glückwünsch an die betreuenden Trainer vor Ort – unsere Bundeshonorartrainer Tino Wenzel, Ludger Brockmann und Heiner Ehle.

Der Bundesstützpunkt Hopsten ist ein Paradebeispiel in der Disziplin Skeet für eine zielorientierte und qualitativ hochwertige sportliche Ausbildung! Hier können sich unsere anderen Stützpunkte ein Beispiel nehmen!

Mit unserem Nachwuchs aus Westfalen werden wir noch viel Spaß haben!!!!